

# **Klimawandel – FakeNews in SRF1 RUNDSCHAU am 26. April 2017**

geschrieben von Chris Frey | 3. Mai 2017

Klimarealist

Am 26. April 2017 zeigte die Schweizer RUNDSCHAU auf SRF1 einen Bericht, der auf der Internet-Seite des SRF unter anderem wie folgt titulierte wird:

---

## **Bemerkungen zur April-Kältewelle in Mitteleuropa**

geschrieben von Chris Frey | 3. Mai 2017

von Hans-Dieter Schmidt

Die Nachrichten brachten es in einiger Aufmachung: es war kalt, viel zu kalt für April, mancherorts werden neue Kälterekorde verzeichnet. Zu Letzterem wird weiter unten noch etwas zu sagen sein. Zunächst aber soll auf die Vorgeschichte des Kaltluftvorstoßes eingegangen werden.

---

## **C02 neutral in die Zukunft der Armut zurück segeln**

geschrieben von Chris Frey | 3. Mai 2017

Helmut Kuntz

Unter Freizeitsegeln gilt der weise Spruch: Segeln ist die teuerste Art, unbequem zu reisen. Das gilt nicht nur, wenn es ein Freizeitvergnügen ist, sondern auch als Transportmittel, zumindest, wenn man den notwendigerweise mit dem Segeltransport Beschäftigten wenigstens den Mindestlohn zugestehen will.

---

# Sind die behaupteten globalen Rekord-Temperaturen haltbar?

geschrieben von Chris Frey | 3. Mai 2017

Clyde Spencer

EINFÜHRUNG:

Der Sinn dieses Beitrages ist zu betonen, dass man nicht noch mehr Genauigkeit und Präzision in verfügbare globale Temperaturdaten einbringen sollte als diese hergeben, nachdem man die Grenzen der Datensätze genau unter die Lupe genommen hat. Man sieht immer wieder in den Nachrichten Meldungen mit der Behauptung, dass das letzte Jahr/der letzte Monat der (erst-, zweit-, dritt-)wärmste seit Beginn von Aufzeichnungen war. Diese Behauptung wird untermauert mit einer angeblichen Temperaturdifferenz, die um ein paar hundertstel Grad wärmer ist als irgendein Bezugszeitraum wie etwa die Jahre zuvor.

---

## Beeinflussungsgrad der deutschen Jahresmitteltemperatur durch städtische Wärmeinseln erstmals flächendeckend quantifiziert

geschrieben von Chris Frey | 3. Mai 2017

Eines der wichtigen Streitthemen in der Klimadebatte ist der städtische Wärmeinseleffekt (WI-Effekt). Bebauung und Wärmeerzeugung treiben die Temperaturen in den Ballungszentren zusätzlich zum weltweiten Klimawandel nach oben. Das Phänomen fungiert im Englischen auch unter 'urban heat island' (UHI) und ist in der Fachwelt allseits anerkannt. Eine berechnete aber leider noch weitgehend ungeklärte Frage ist nun, inwieweit der UHI die Langzeittemperaturmessungen bereits beeinflusst hat. Wiewiel UHI steckt wirklich in den Temperaturkurven des Deutschen Wetterdienstes (DWD)?